

# Predigt und Texte für das Fest des Heiligen Josef 2021

**Einzug: instrumental**

**Eingangslied: Sankt Josef, Spross aus Davids Stamm, ... - GL 835**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **AMEN.**

Der heutige Josefs-Festtag steht im von Papst Franziskus ausgerufenen Josefs Jahr unter dem Eindruck des für die meisten von uns sehr überraschenden Todes von Diakon Albert Wenning, dem Urgestein der Feuerwehr- und Notfallseelsorge im Landkreis Dachau. Ein bescheidener Mensch, der seinen Dienst an den Menschen in großer Selbstlosigkeit verrichtet hat, ist im Kreis seiner Lieben am Dienstagmorgen dieser Woche heimgegangen. Seine Sicht war es – so meinten Menschen, die ihm sehr nahestanden: „*Wenn ich nun gehen muss, dann soll es schnell gehen!*“ Und dieser, sein letzter Wunsch ist in der Woche des Patrons aller Sterbenden, des Heiligen Josef, auch in Erfüllung gegangen.

Rufen wir unseren Herrn Jesus Christus, von dem Albert die Kraft für seinen selbstlosen Dienst empfangen hat, im Kyrie in unsere Mitte:

Herr Jesus Christus, Du Geber des Lebens. **Herr, erbarme Dich.**

Du Wegbegleiter in den alltäglichen An- und Herausforderungen. **Christus, erbarme Dich.**

Du Sieger über den Tod. **Herr, erbarme Dich.**

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben. **AMEN.**

**Gloria: Gloria, Ehre sei Gott ... GL 169**

**Tagesgebet:**

Treuer Gott,

Du hast den Heiligen Josef in Deine besondere Nachfolge gerufen. An Deiner statt sollte er Jesus auf dem Weg seines Lebens und seines Erwachsenwerdens im Glauben begleiten.

So bitten wir Dich an seinem Gedenktag: Hilf auch uns, dass wir uns in den Familien und Lebensgemeinschaften, in denen wir Leben teilen, uns gegenseitig wertvoll Lebensbegleiter sind.

Darauf hoffen wir in Christus, unserem Herrn. AMEN.

### **Erste Lesung: 2 Samuel 7,4-5.12-14.16**

4 Aber in jener Nacht erging das Wort des HERRN an Natan: 5 Geh zu meinem Knecht David und sag zu ihm: So spricht der HERR: Du willst mir ein Haus bauen, damit ich darin wohne? ... 12 Wenn deine Tage erfüllt sind und du dich zu deinen Vätern legst, werde ich deinen leiblichen Sohn als deinen Nachfolger einsetzen und seinem Königtum Bestand verleihen. 13 Er wird für meinen Namen ein Haus bauen und ich werde seinem Königsthron ewigen Bestand verleihen. 14 Ich werde für ihn Vater sein und er wird für mich Sohn sein. Wenn er sich verfehlt, werde ich ihn nach Menschenart mit Ruten und mit Schlägen züchtigen. 15 Nie wird sich meine Huld von ihm entfernen, wie ich sie von Saul entfernt habe, den ich vor dir entfernt habe. 16 Dein Haus und dein Königtum werden vor dir auf ewig bestehen bleiben; dein Thron wird auf ewig Bestand haben.

### **Antwortgesang: GL 450**

### **Zweite Lesung: Römer 4,13.16-18.22**

13 Denn Abraham und seine Nachkommen erhielten nicht aufgrund des Gesetzes die Verheißung, Erben der Welt zu sein, sondern aufgrund der Glaubensgerechtigkeit. ... 16 Deshalb gilt: aus Glauben, damit auch gilt: aus Gnade. Nur so bleibt die Verheißung für die ganze Nachkommenschaft gültig, nicht nur für die, welche aus dem Gesetz, sondern auch für die, welche aus dem Glauben Abrahams leben. Er ist unser aller Vater, 17 wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Völker bestimmt - im Angesicht des Gottes, dem er geglaubt hat, des Gottes, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Dasein ruft. 18 Gegen alle Hoffnung hat er voll Hoffnung geglaubt, dass er der Vater vieler Völker werde, nach dem Wort: So zahlreich werden deine Nachkommen sein. ... 22 Darum wurde es ihm auch als Gerechtigkeit angerechnet.

### **Ruf vor dem Evangelium: GL 560,1+2**

### **Evangelium: Matthäus 1,16.18-21.24**

16 Jakob zeugte den Josef, den Mann Marias; von ihr wurde Jesus geboren, der der Christus genannt wird. ... 18 Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes. 19 Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. 20 Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie

erwartet, ist vom Heiligen Geist. 21 Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. ... 24 Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.

**Ruf nach dem Evangelium: GL 560,1+2**

### **ANSPRACHE**

**Liebe Mitchrist\*innen,**

dieses Bild wurde am Beginn des neuen Jahres in Au am Inn von Sr. Dominica – kurz vor sie uns auf die Einrichtung eines Josefs-Jahres durch Papst Franziskus hingewiesen hat – mit ihrer Kamera aufgenommen; es zeigt mich mit dem Ramsauer Christkind auf dem Arm:



Es geht bei diesem Foto – wie beim biblischen Josef – nicht um mich, der ich da zufällig das Kind tragen durfte ... Es geht heute – so würde es Diakon

Albert Wenning sagen, wenn er, wie jedes Jahr beim Feuerwehr-Gottesdienst hier predigen würde – nicht um mich. Es geht um den anderen, den Christus in unseren Menschengeschwistern, die sich von diesem Herrn und in den unterschiedlichsten menschlichen Geschichten von ganz vielen, besonders auch von diesem Seelsorger mit Leib und Seele tragen ließen. Albert hat diesem christlichen Gott, den GANZ ANDEREN zu allen Menschen mit einer tiefen inneren Freude getragen: zu den Einsatzkräften der Feuerwehr, des BRK, der Malteser, der Johanniter, des THW, aber auch der Polizei. Er hat es verstanden die biblische Botschaft durch seine Person und durch seine Authentizität erlebbar zu machen. Er hat sich eingebracht wie eine lodernde Fackel. Er hat gebrannt und ist schließlich im Geheimnis des Lebens aufgegangen. Er hat sich für andere verzehrt und so wurde ihm durch diesen fast übermenschlichen Einsatz auch der Himmel geöffnet.

Werfen wir auf diesem Hintergrund einen Blick auf die Texte des heutigen Josefs Fest, der ja als Patron aller Sterbenden gilt und der mit Sicherheit auch an der Heimholung – so würden manche Christ\*innen sagen - Alberts beteiligt war.

Da heißt es in der Lesung aus dem zweiten Buch Samuel: **„Ich werde für ihn Vater sein und er wird für mich Sohn sein.“** Diese Aufgabe hat der biblische Josef für Jesus übernommen. Diese Aufgabe hat Albert Wenning für viele junge Feuerwehrleute im Ehrenamt übernommen. An ihrer Seite stand er – oft näher als es ein Vater für seine Kinder sein konnte, besonders dann, wenn sie ihr ehrenamtlicher Dienst bis an die Grenzen des Zulässigen gefordert hatte.

In der zweiten Lesung aus dem Römerbrief hörten wir: **„Gegen alle Hoffnung hat er voll Hoffnung geglaubt, dass er der Vater vieler Völker werde.“** Dies sagt der Apostel Paulus von Abraham. In den undurchsichtigsten und in den herausforderndsten Situationen war er Zeuge der Hoffnung, auch auf der letzten Weg-Phase seines Lebens für sich selbst.

Schließlich lesen wir im Evangelium nach Matthäus: **„Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.“** Josef hat Maria zu sich genommen. Immer wieder hat Albert Menschen an sein Herz genommen, damit sie wieder Wege finden konnten, selbst nach tiefsten Einbrüchen.

So ist dieser Josef in den Bibelstellen des heutigen Tages der Urtyp für Diakon Albert Wenning, der Abschied genommen hat in dieser schweren Zeit aus unserer Welt ...

*Schenken wir nun in einer stillen Zeit dem Geheimnis seines Lebens dankbar noch etwas Raum ...*

### **Fürbitten:**

Gott, unseren Vater, der in Jesus Christus alles erneuert hat, rufen wir an:

**A: Herr, erbarme Dich.**

1. Für die christlichen Kirchen, dass sie durch die Einheit im Glauben ein Zeugnis geben von Gottes Wirken unter uns. **A: Herr, erbarme Dich.**
2. Für die Bevölkerung im Heiligen Land, dass sie Wege aus der Gewalt und zum Frieden findet. **A: Herr, erbarme Dich.**
3. Für alle Kinder, die in Heimen oder bei Pflegeeltern aufwachsen, dass sie eine glückliche Kindheit erleben. **A: Herr, erbarme Dich.**
4. Für alle Menschen, die ihren Lebensplan ändern müssen, damit ihnen ein guter Neuanfang gelingt. **A: Herr, erbarme Dich.**
5. Für den verstorbenen Diakon Albert Wenning und sein Leben in Fülle und für alle, denen er zur Seite gestanden hat. **A: Herr, erbarme Dich.**

Um all das bitten wir im Vertrauen auf Christus, unseren Herrn. AMEN.

### **Gabenlied – instrumental**

**Sanctus: GL 388**

**Danklied: Verklärt ist der Tag, ... - GL 329,2-4**

### **Segen**

Gott, segne uns mit dem Wort, das unserem Leben Sinn gibt.

Segne uns mit dem Gebot, das uns die Richtung weist.

Segne uns mit der Verheißung, die uns Leben schenkt.

Segne uns, indem du annimmst und vollendest, was wir begonnen haben.  
AMEN.

Das schenke uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. **AMEN.**

### **Entlassruf**

Gehet hin und bringet Frieden!

**Dank sei Gott, dem Herrn!**

### **Schlussstück – instrumental**